

Protokoll der Sitzung der Stadtteilkonferenz Mitte Bremerhaven vom 17.1.2022 (Entwurf)

Sie Sitzung wurde als Videokonferenz abgehalten. Anwesende waren anfangs 23 Personen, wobei 5 als Gäste gewertet werden müssen. Bei der Abstimmung waren 19 Personen anwesend, abzüglich der 5 Gäste also 14 aus dem Quartier.

1) Begrüßung und Diskussion über das neue Zoom-Format. Von Renate Prasser wurde vorgebracht, ältere Menschen würden bei diesem Format benachteiligt. Ich habe darauf hingewiesen, daß Hybridveranstaltungen geplant sind.

2) Bericht der Arbeitsgemeinschaften.
Nur 2 Arbeitsgemeinschaften konnten über ihre Tätigkeiten berichten.

Die **AG Soziales und Umwelt** ist nur zum Teil in der Findungsphase. Was erwähnt werden müsste (aus meiner Sicht).

Stadtteilkonferenz am 8. März (Internationaler Frauentag) für Frauen.

Thema: Geschlechtergerechte Stadtentwicklung und Teilhabe.

Termin der nächsten Sitzung, 31.01. um 19 Uhr, Barkhausenstr. 26 a,

Die **AG Innenstadt und Verkehr** hat sich in einem Brief an die politischen Akteure in der Stadt gewandt, und bemängelt die fehlende Bürgerbeteiligung beim Projekt Innenstadt.

Dies wurde im Plenum diskutiert, insbesondere der Umgang der Stadt mit der Bürgerbeteiligung im Gegensatz zu Bürgerinformation.

Weiterhin wurden die Pläne für einen neuen Verkehrsentwicklungsplan der Stadt (VEP 2040) diskutiert.

3) Diskussion über die Gemeinschaftsordnung

- Erläuterung der Altersgrenze (16 oder 18 Jahre)
- Einwand von Renate Prasser: Die AG sollen mehr Rechte erhalten und auch eigenständig nach Außen auftreten dürfen
Einwand von R. Ekrowski und T. Hörske: Die AG können nicht für die Stadtteilkonferenz sprechen, da ihnen hierfür das Mandat fehlt.
Die AG sind nicht repräsentativ für die Stadtteilkonferenz, sondern sollen dieser zuarbeiten.
- Abstimmung: 9 Ja 3 Nein 4 Enthaltungen bzw. nicht abgestimmt.
Damit ist die GO angenommen.

4) Zwei Mitglieder des Projektes "Novum Kollektiv" stellten ihr Projekt, die Gründung eines Clubs, vor und baten die Teilnehmer um Hinweise für Räumlichkeiten. Nach anfänglichem Missverständnis über die Art des Projektes wurden Vorschläge gemacht, z.B. die Hallen an der Rudloffstraße und der Bahnhof Lehe. Innenstadt Räumlichkeiten kommen für Projekte in diesem Bereich kaum in Frage.

5) Weitere Planung: Einladung der Mobilitätsbeauftragten für den 2.3.

6) Mögliche Aktionen: Streuwiesen in der Innenstadt zur Stadtbegrünung

7) **Neuer Termin: 2.3.2022, 19:00**